Chamaecereus Hybriden 2021

Beitrag von „Bianca“ vom 9. Juni 2021, 16:59

Es wird wieder einmal Zeit für die Vorstellung ein paar alter und neuer Chamaecereus-Hybriden 🙂.

Seht es mir bitte nach, daß es keine akkuraten Zuchtnummern gibt, ich bin noch am Sortieren.

Trotzdem möchte ich euch ein paar spannende Erstblüher aus diesem Jahr zeigen, Zuchtjahr ist bei allen Erstblüher 2019.

Ein paar "alte Bekannte" werde ich auch vorstellen, und natürlich darf sich auch jeder, der seine Chamaecereen zeigen möchte, hier mit dran hängen.

Dieses Jahr haben hier "nur" 10 Kreuzungen geblüht, ca. 180 Sämlinge, aber davon waren fast alle ein Volltreffer. Es gibt einiges zu zeigen.

Den Anfang mache ich mal mit einer Rückkreuzung:

Edith x Rügens Flamme

Edith: Chamaecereus silvestrii x Lobivia winteriana, F3

Rügens Flamme: Edith x Lobivia pampana

Aus dieser Kreuzung habe ich nur 11 Sämlinge gezogen, aber davon sind mindestens 3 sehr schön geworden.

Den Anfang machte dieser hier:

Die Pflanze hat jetzt bereits 2 Blütenschübe gemacht, der dritte ist in Arbeit. Die Blüten sind ca. 6 cm groß, der Körper ist ähnlich wie bei der Mutter weiß bedornt, nicht zu dick, und sprosst sehr gut, aber nicht übermäßig stark.

Die Blüte ist harmonisch aufgebaut und öffnet schön weit, ohne am zweiten Tag zu zerfleddern.

Einer meiner absoluten Favoriten, auch nach 150 weiteren Erstblühern 🙂

Der zweite Sämling aus dieser Kreuzung steht seiner Schwester kaum nach:

Die Farben sind kräftiger und klarer als bei der Schwesterpflanze, allerding konnten sich im Gewimmel der Pikierschale die Blüten nicht voll entfalten.

Der Körperbau ist ebenfalls sehr ansprechend, weiß bedornt, schlanke Triebe, gut sprossend.

Hier sind dann noch zwei weitere Geschwister zu sehen:

Die linke Pflanze hat einen wunderschönen Farbverlauf von Cremegelb zu Rosa. Ich habe sie bereist pikiert, und seitdem öffnen die Blüte schön weit und werden ansehnlich groß.

Daneben eine typische "Edith"-Blüte.

Insgesamt haben jetzt 9 von 11 Sämlingen geblüht. 5 davon sind behaltenswert, 4 sind gelb in allen Schattierungen und Größen (auch eine 2-cm-Blüte war dabei).

Ein insgesamt gelungene Kreuzung!

Beitrag von „Bianca“ vom 9. Juni 2021, 17:11

Die zweite Kreuzung ist schnell vorgestellt:

Firefly x LH ESP.2009.112.3

Firefly: Edith x (Lobivia pampana x Lobivia ferox)

Lobiviahybride ESP.2009.112.3: LH Miss Piggy x (Hel. crassicaulis x Lo. winteriana)

Hier mal ein Foto des Vaters:

Mein Zuchtziel wird vermutlich klar sein: geflammte Mitte

Die Mutter ähnelt der "Rügens Flamme", eine gelb-rote Blüte.

Um es kurz zu machen: Es war ein Reinfall. Bis auf zwei Sämlinge waren alle Pflanzen pink in allen Varianten, aber kein einziger mit einem Ansatz einer Flammung.

Der einzige Sämling, den ich hier behalten werde, ist dieser hier:

Die Farbe ist für eine Kamera nicht einzufangen: tief dunkles Magenta. Die Mitte der Blüte ist heller, das gefällt mir gut.

Ich werde sie auf jeden Fall nochmal ein Jahr beobachten.

Beitrag von „Bianca“ vom 9. Juni 2021, 17:28

Zwischendurch ein paar ältere Pflanzen:

"Clementine", eine Hybride aus Edith x (Lobivia pampana x Lobivia ferox), gekreuzt 2016

Die Farben sind einfach klasse: innen klar orange, außen pink.

Sie blüht mehrmals im Jahr in Schüben.

Allerdings lässt bis jetzt der Wuchs zu wünschen übrig. Sie sprosst nur wenig.

"Emmy" (mein interner Name), eine Hybride mit unbekannter Elternschaft aus der Zucht von Gerd Weiß.

Die Blütenfarbe ist einfach der Hammer! Die Blüten selbst sind für eine Chamaeceree sehr groß, voll geöffnet fast 8 cm. Die Pflanze blüht nicht massenhaft sondern eher gemächlich, dafür aber den ganzen Sommer.

Der Wuchs ist etwas sparrig, später überhängend, aber insgesamt harmonisch.

Rügens kleine Abendsonne:

Ich hatte das Glück, von Gerd Weiß noch einige Hybriden kaufen zu können, bevor er so unerwartet verstorben ist.

Die "Rügens kleine Abendsonne" ist eine Geschwisterpflanze der "Rügens Flamme" und "Rügens Abendsonne".

Wenn ich ganz ehrlich bin, finde ich sie von diesen drei Geschwistern die schönste. Die Blüte ist groß, harmonisch aufgebaut, öffnet weit und hat einen tollen Farbverlauf. Der Körper ist für eine Chamaeceree krass bedornt!

Sie wächst langsam aber harmonisch. Insgesamt gibt es zwei klar getrennte Blütenschübe im Jahr. Sie blüht als eine der ersten Hybriden und als eine der letzten.

Beitrag von „Thomas“ vom 9. Juni 2021, 17:59

Hallo Bianca,

sehr interessante CHHs stellst du hier vor, die gefallen mir eigentlich alle 🙂

Und ich hab heute an dich gedacht, schau mal was deine BMW.2017.0001.003 gerade bei mir

abzieht. Der reine Wahnsinn, die Blüten können gar nicht mehr voll öffnen so drängeln sie sich 😆

Insgesamt ist es aber bei mir heuer eher ein schlechtes Jahr für Blüten. Alles ist weit hinterher und viele Blüten auch bei CHHs sehen eher wie "Notblüten" aus. Vermutlich weil sie wegen dem miesen April und Mai so lange gebraucht haben um sich zu entwickeln.

Hoffen wir, dass es jetzt dauerhaft besser wird und bleibt.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 9. Juni 2021, 19:29

Hallo Bianca!

Danke vielmals für die tolle Vorstellung Deiner Pflanzen. Ich bin zwar nicht der große CCH

Sammler, muss aber gestehen, das sie richtig klasse sind. Deshalb bekam ich auch die ersten Kindel in diesem Jahr vom Helmut Eder geschenkt, von denen bereits 3 in diesem Jahr blühten. Vielleicht wird das ein neues Sammlungsziel. Schauen wir mal.

Beitrag von „Bianca“ vom 9. Juni 2021, 21:01

Hallo Thomas,

ja, dieses Jahr ist wirklich vor allem für die Pflanzen im Freiland kein gutes Jahr. Selbst im Gewächhaus hat es viel länger mit der Entwicklung gedauert, die Chamaecereen, die bei mir von April an im Freiland stehen werden dieses Jahr kaum eine Blüte bringen.

Hallo Jürgen,

auch wenn Chamaecereen als Spinnmilbenmagneten etwas verschieen sind, sind sie m.E. oft nur falsch gepflegt, und unter den richtigen Bedingungen wirklich problemlose und wunderbare (Dauer-)Blüher.

Vielleicht springt der Funke ja noch über .

Zum Züchten sind sie auf jeden Fall extrem dankbar. Fast alle blühen bei Herbstaussaat nach 18 Monaten, und in einer Gemüseschale aus dem Supermarkt kann man 15 Sämlinge bis zur Blüte durchbringen .

Die nachfolgende Kreuzung hat leider keinen bestimmbaren Papa, sie stammt aus einer Sammelsurium-Bestäubung.

Mutter: Rügens Abendsonne

Vater: kreuz und quer

Zur Rügens Abendsonne muss ich sagen, dass ich sie nicht wirklich sooo prickelnd toll finde.

Die Blüte ist groß aber nicht besonders harmonisch aufgebaut, die Pflanze wächst überhängend und kindelt nur langsam.

Als Elternpflanze hat sie sich aber wirklich bewährt und bringt viele schöne Kinder, mit schönem Blütenbau und guten Wuchseigenschaften.

Hier mal die Mama:

Der erste Sämling war aus meiner Sicht gleich ein Erfolg:

Mir gefällt die Streifung sehr gut!

Der zweite Sämling lässt sich auch nicht lumpen:

Beim Aufblühen:

Nach ein-zwei Tagen:

Das die beiden bleiben dürfen, versteht sich sicher 🙂

Dieser Sämling hat jetzt zwar keine spektakuläre Streifung, aber die Farben sind spannend und ungewöhnlich.

Ich werde ihn auf jeden Fall beobachten.

Und dann gab es noch eine Kopie der Mama, nur in etwas schöner:

Für vier geblühte Sämlinge bis jetzt ist das Ergebnis wirklich sehenswert!

Beitrag von „christian44“ vom 9. Juni 2021, 21:14

Wie schön die kleinen doch blühen!ich hatte sie vernachlässigt, weil ich nicht genau wusste wohin damit.

Ich habe bei einem Freund gesehen, dass er die in Hängeampeln hat. Das habe ich auch gemacht. Seit dem die unterm Dach sind, wachsen die fast so wie Unkraut und blühen ohne Unterbrechung.

Du hast da wirklich schöne Sachen hervorgezaubert

Gratuliere

L G aus dem Norden

Beitrag von „Thomas“ vom 9. Juni 2021, 21:30

Hallo Bianca,

jetzt bin ich aber echt erleichtert, dass ich nicht der einzige bin der die "Rügens Abendsonne" nicht sooo toll findet. Man hört ja sonst nur Lobeshymnen, aber ich mag sie eigentlich gar nicht besonders und zwar aus den gleichen Gründen wie du. Ich mag den irgendwie unordentlich auf mich wirkenden Blütenaufbau nicht und ich mags auch nicht wie sie so rumhängt.

Deine Zuchtergebnisse mit ihr gefallen mir da wesentlich besser, v.a. den 2. Sämling mit dem tollen roten Rand ! Jetzt werde ich mal schauen ob ich nicht auch noch was mit ihr probiere, ich hoffe sie blüht morgen noch bei mir 🙂

Viele Grüße

Thomas

@ Jürgen : Wenn du CHHs brauchst kann ich dir gerne zum Herbsttreffen Ableger mitbringen.

Ich hab da ein paar recht hübsche rumstehen 😉

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. Juni 2021, 23:36

Hallo Bianca, tolle Ergebnisse. 👍

Nun die Frage: Da sind doch einige Ähnliche dabei, willst du die alle behalten und vermehren?

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. Juni 2021, 23:56

Beitrag von „Bianca“ vom 10. Juni 2021, 07:33

Hallo Ernst,

deine Porcelain ist ein Schmuckstück!

Da ich im Moment noch den Platz habe, behalte ich vielversprechende Sämlinge auf jeden Fall bis zum zweiten Blütenjahr.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele Sämlinge erst nach dem Pikieren in Einzeltöpfe so richtig ihr Potential entfalten.

Im zweiten Jahr kann ich dann klar sagen: die darf bleiben, die geht in den Kompost, die geht an andere Liebhaber.

Im Moment züchte ich noch, Ideen und spannende Kreuzungspartner sind viele da .

Die Vermehrung kommt in ein paar Jahren.

Ich habe mit dem Vermehren keine Eile, ich mag keine "Schnellschüsse" rausgeben, die sich nach ein paar Jahren als Niete herausstellen, weil sie z. B. extrem langsam wachsen, gurkig wachsen, nur einmal blühen ... etc.

Ich hab schon genug Hybriden gesehen und gepflegt, die allein durch eine spektakuläre Blüte punkten, aber ansonsten keine Qualitäten haben.

Beitrag von „Elisalisa“ vom 10. Juni 2021, 14:42

Bianca c’est □□□□□□□□□□□□□□□ bravo :))

Beitrag von „Bianca“ vom 10. Juni 2021, 16:38

Merci!

Die nächste Kreuzung ist

Rügens Abendsonne x LH Frozen Sunset

Mein Zuchtziel war, etwas mehr und andere Farben in die Chamaecereusblüten hinein zu bekommen.

Ich glaube, das ist hier auch wirklich gelungen.

Die erste Blüte war diese hier:

Auf den ersten Blick vielleicht nicht so besonders, aber 1. ist die Blüte schön groß (6-7 cm) und 2. hat sie wieder einmal ein Farbspektrum, dass die Kamera nicht einfangen kann.

Die drei Reihen Blütenblätter sind jeweils unterschiedlich gefärbt. Die innerste Reihe ist Dunkelpink, die mittlere Reihe Rot und die äußere Reihe hellrot. Der Blütenaufbau ist harmonisch und die Pflanze scheibt seit drei Wochen Blüte um Blüte und ein Ende ist nicht in Sicht.

Die wird beobachtet!

Sämling Nr. 2

Die Mitte ist Vanillegelb, nach außen wird die Blüte kräftig Pink. Eine Farbkombination, die ich bei Chamaecereen bisher noch nicht gesehen habe.

Die wird beobachtet!

Gleich danach kam dann dieser Sämling:

Am 1. Tag

Am 2. Tag (links) zusammen mit Sämling Nr. 2

Die Farben sind ebenfalls vanillegelb und kräftig pink, die Blütenblätter sind außen leicht gewellt.

Der muss jetzt schon viel Unsinn treiben, dass ich ihn rauswerfe 🙂.

Und hier noch ein paar Überblickbilder über die Saatkisten dieser Kreuzung.

Es ist wirklich alles dabei:

Beitrag von „Bianca“ vom 10. Juni 2021, 16:51

Und noch ein paar Sämlinge der

Rügens Abendsonne x LH Frozen Sunset

Dieser Sämling interessiert mich ebenfalls sehr. Er hat eine unglaubliche Farbintensität, innen hellgelb, außen ein dünner, pinker Rand.

Leider waren die ersten Blüten extrem klein, nur 2 cm.

Ich wollte sie eigentlich schon aussortieren, kam im Gewimmel der Sämlinge aber nicht dran.

Das war ein Glück, denn die späteren Blüten wurden größer! Mittlerweile sind es gut 4 cm, und ich hoffe, dass sie nach dem Vereinzeln vielleicht noch einen Tick zulegen.

Noch eine krass gefärbte Geschwisterpflanze:

Anfangs auch eher zu klein hat sie mittlerweile eine annehmbare Blütengröße.

Links im Bild noch eine nicht ganz so intensiv gefärbte Geschwisterpflanze.

Und hier nochmal ein Überblick über das bunte Gewimmel:

Von Riesig-Magenta, Sterförmig-Gelb bis Winzig-Bronzefarben und Dreifarbig-Rot ist wirklich alles dabei.

Die obligatorischen " nur gelb" gab es natürlich auch.

Aus dieser Kreuzung lohnt es sich, mindestens 12 von 30 Sämlingen nochmal ein Jahr zu beobachten.

Beitrag von „Thomas“ vom 10. Juni 2021, 17:03

Super Bianca !

Ich mag v.a. die gelb/rot blühenden Sämlinge, sowas sieht man ja eher selten. Gratuliere zu diesen tollen Züchtungen !

Meine "Rügens Abendsonne" habe ich heute übrigens aufgehängt. Nicht weil sie mich so ärgert, sondern sie hat jetzt eine eigene kleine Ampel bekommen. Vorher hatte ich sie hochgebunden, aber ich glaube das mochte sie nicht. Sah aus wie ein unglücklicher Regenwurm an einem Stöckchen 😆

Beitrag von „Marcello“ vom 10. Juni 2021, 19:25

Hallo Bianca, da hast Du tolle Blüten gezeigt. Genau wie Thomas gefallen mir vor allem rot/gelbe Blüten. LG Marc

---

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 10. Juni 2021, 19:42

Kann mich Thomas und Marc nur anschließen. Tolles Zuchtergebnis!

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Juni 2021, 23:10

Hallo Bianca, Gratulation. Das sind hervorragende Ergebnisse. 👍👍👍

Beitrag von „Elisalisa“ vom 11. Juni 2021, 00:42

Fantastique □□□□□

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Juni 2021, 12:35

Eltern unbekannt, rot innen orange.

ESP.2013.009.001 Burning Ice. Der bläuliche Schimmer in der Maserung hat mich irgendwie an brennendes Methanhydrat erinnert, daher der Name.

Beitrag von „Bianca“ vom 12. Juni 2021, 22:16

Die nachfolgene Kreuzung ist:

Swan Lake x Rügens Flamme

Swan Lake ist eine Züchtung von mir, Edith x LH (L. pampana x L. ferox).

Hier die Mutter:

Man sieht es auf dem Foto nicht so richtig, aber die äußeren Blütenblätter sind gewellt.

Das erklärt dann vielleicht auch die Ergebnisse dieser Züchtung 🙂.

Hier schaffe ist vermutlich erst nächstes Jahr, einzelne Pflanzen genauer vorzustellen.

Das muss ich erst mal auseinandernehmen und die Sämlinge vereinzeln.

Bei dieser Kreuzung ist die Farbbeschreibung "gelb und rot" völlig unzureichend. Es hat mindestens 8 rot-gelbe Sämlinge, aber die Farbverteilung und-intensität ist jedes Mal anders. Heller, dunkler, weicher, markanter, mehr Rot, mehr Gelb, Streifen, Flammung, gewellte Blütenblätter, glatte Blütenblätter ....

Der Einfallsreichtum der Natur ist für mich jedes Mal auf´s Neue ein Wunder.

Beitrag von „Thomas“ vom 12. Juni 2021, 23:02

Schon wieder ganz tolle Blüten Bianca. Und was mir ganz besonders gefällt : die Körper der Sämlingen scheinen mir auch sehr kompakt zu sein. Nicht so "dornige Regenwürmer", die mag ich nämlich gar nicht.

Beitrag von „Bianca“ vom 13. Juni 2021, 15:24

Hallo Thomas,

leider kann man erst nach ein-zwei weiteren Jahren sagen, wie der Wuchs tatsächlich ist.

Überhängend finde ich gar nicht so schlimm, wenn die Pflanze trotzdem gut sprosst und füllig wird.

Aber die von dir angesprochenen Regenwürmer sind wirklich nicht prickelnd.

Es funktioniert aber recht gut, wenn man diese Würmer einfach köpft .

Dann kommen meist mehr Sprosse aus der Basis, und die Pflanze wird kompakter.

Beitrag von „Bianca“ vom 14. Juni 2021, 08:09

Vor ein paar Jahren fand ich über ebay eine Pflanze, die u.A. als "Chamaecereus ramirezii" verkauft wird.

Viel habe ich dazu nicht herausfinden können, nur dass sie vor einigen Jahren im Grenzgebiet von Bolivien und Argentinien von zwei Herren Ramirez gefunden wurde.

Sie unterscheidet sich im Körper deutlich von Chamaecereus silvestrii, die Triebe sind ziemlich dünn, haben weniger Areolen und sehr kurze, dicht anliegende Dornen. Sie sprosst gut aus der Basis, bildet aber auch sonst überall entlang des Körpers Sprosse, gerne teilt sich auch die Sprossspitze, was ich bei Chamaecereus silvestrii so nur bei Scheitelverletzungen gesehen habe.

Die Blüten sind recht ähnlich, und beide Pflanzen lassen sich gut miteinander kreuzen.

"Chamaecereus ramirezii" lässt sich auch mit anderen Chamaecereus-Hybriden kreuzen, nicht aber mit Lobivien (zumindest ist mir noch keine Kreuzung gelungen).

Es ist eine Pflanze mit überhängendem Wuchs, ihre Kinder bilden auch lange, vergleichsweise dünne Triebe.

Mir gefällt die Wuchsform insgesamt gut, im Moment wächst hier gerade die zweite Hybridengeneration heran.

Hier die Pflanze, die als Chamaecereus ramirezii oder auch Chamaecereus sp. Nova und noch unter anderen Namen zu finden ist:

Und hier eines der Kinder:

Beitrag von „Bianca“ vom 14. Juni 2021, 20:27

Diese Hybride ist schon drei Jahre alt, wächst aber extrem langsam: Edith x LH Blaze

Die Blüte ist dafür wirklich ein Hingucker, vor allem wenn man näher dran geht.

Das Ergebnis der nachfolgende Kreuzung hätte ich nie so erwartet.

Kiba x J.2012.16.28 (Vater der Sunny):

Es waren drei Sämlinge, alle drei blühen ähnlich. Hier würde ich wirklich gerne mal Mäuschen beim Zusammensetzen der DNA spielen.

Wie kommt solch eine Farbe zustande???

Und noch eine Einzelpflanze:

Kvikkjokk x unbekannt (ich habe von Hand bestäubt, aber mehrere Väter verwendet und nicht notiert)

Die Blüte hat eine unglaubliche Leuchtkraft. Die Farbverteilung ist bei all den "rot-gelben" Sämlingen, die ich dieses Jahr habe, eine der Markantesten.

Beitrag von „myoho07“ vom 14. Juni 2021, 20:53

Die letzte sieht echt toll aus.

Beitrag von „muddyliz“ vom 14. Juni 2021, 21:46

Wieder lauter Schätzchen, v.a. die Edith x Blaze. 😲

Beitrag von „Thomas“ vom 14. Juni 2021, 22:38

Ich kommentiere die Blüten jetzt gar nicht mehr Bianca, sonst komme ich aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus !

Beitrag von „Elisalisa“ vom 15. Juni 2021, 13:38

Magnifiques 🤩 et je suis intéressée pour hybrider avec Ramizii 😉 je pense en avoir deux formes dont une Bolivienne , je t’envoie un mp car on voit clairement la différence de couleur et du corps et de la fleur

---

Beitrag von „Bianca“ vom 15. Juni 2021, 14:37

Bonjour Elisa!

I'm not really an expert about this plant. I have the plants from eBay and from cactus kuentz.

All my plants are from France, and they are identical.

The plant in your first picture looks like mine.

But I don't know if mine are the "real" ones.

Beitrag von „Elisalisa“ vom 15. Juni 2021, 15:25

Un article sur le sujet est très intéressant il faut que je le retrouve 😉

Beitrag von „Bianca“ vom 15. Juni 2021, 17:42

That would be great 👍 .

Beitrag von „muddyliz“ vom 15. Juni 2021, 20:26

http://www.incact.cz/index.php…zii-lode-carlier-spec-nov

Beitrag von „Bianca“ vom 16. Juni 2021, 07:27

Hallo Ernst,

da steht jetzt zwar auch nicht viel mehr, als ich schon weiß, aber es ist super zusammengefasst und mit interessanten Hintergrundinfos versehen.

Danke für den Link!

Beitrag von „Elisalisa“ vom 16. Juni 2021, 17:15

Merci c’est lui que je cherchais

Beitrag von „Bianca“ vom 17. Juni 2021, 07:22

Hier mal ein paar "alte Bekannte":

BMW.2017.100.

Edith x LH (pampana x ferox)

Alle Pflanzen aus dieser Kreuzung wachsen kompakt und blühen jedes Jahr reichlich in mehreren Schüben.

Jedes Jahr eine Augenweide:

Lincoln Strawberry Ice

Lincoln Firecracker

Eine Kreuzung von mir:

Cherry

Blüht jedes Jahr überreich, von der Wuchsform her noch etwas unentschlossen.

Farblich vielleicht kein Kracher, aber regelmäßig reich blühend, mehrere Blütenschübe im Jahr und mit schönem Blütenaufbau

Edith x Lincoln Yellow Bird

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 17. Juni 2021, 07:25

Hallo Bianca

Ich bin begeistert von Deinen CHH Lieben Dank fürs Vorstellen.!!

Beitrag von „Kaktus25“ vom 17. Juni 2021, 09:42

Ich komme auch ins Schwärmen. Wenn ich wöllte, wie ich könnte.... Ich sehe mir sehr gern deine Beiträge an. Bitte weiter berichten!!! 👍

Beitrag von „Rainer“ vom 17. Juni 2021, 10:33

Sehr schön, und blühen bis Oktober in mehreren Schüben

Beitrag von „Bianca“ vom 17. Juni 2021, 12:28

Vielen Dank an alle für euere Rückmeldungen! Ich freue mich jedes Mal darüber.

@Sabine: Ja, leider haben wir alle keine 100qm-Gewächshäuser ...

Ich werde in dieser Masse auch nicht weitermachen können. Dieses Jahr schon wieder über 50 Kreuzungen.

Das geht nicht mehr lange gut ...

Dafür trenne ich mich gerade von einigen anderen Hybriden.

Immy

Uppsala

Cream Queen

Beitrag von „Bianca“ vom 19. Juni 2021, 21:59

Die nachfolgende Kreuzung hat einen Hintergrund.

Ich hab ja schon ab und zu erwähnt, dass ich vor allem durch die Homepage von Gerd Weiß und ganz besonders durch seine "Rügens Flamme" zum Züchten von Chamaecereen gekommen bin.

Da er bis kurz vor seinem plötzlichen Tod keine Stecklinge seiner Züchtungen abgegeben hat, habe ich selber einfach angefangen, das zu züchten, was ich gerne gehabt hätte.

Seine Kreuzungen waren dabei anfangs meine Inspiration und ich habe zwei davon wiederholt. Eine davon ist die nachfolgende, von der er selbst auf seiner Homepage einmal geschrieben

hatte, dass sie es wert wäre wiederholt zu werden.

Hier also, in memoriam, die Kreuzung "Immy" x "Rügens Flamme"

Die Mutter, "Immy"

Immy wächst recht langsam und etwas sparrig, die Blüten sind groß, ca. 7 cm, und erscheinen über einen langen Zeitraum immer wieder.

Der Vater, "Rügens Flamme"

Rügens Flamme wächst kompakt (wenn genug Licht vorhanden, im Halbschatten wird sie überhängend), und blüht den ganzen Sommer reichlich.

Hier einfach mal ohne großen Kommentar die Kinder aus dieser Kreuzung:

Die Blüte links im Bild gehört nicht dazu!

Aus meiner Sicht war es die Kreuzung wirklich wert, wiederholt zu werden. Es sind viele gelbe und Immy-farbene Sämlinge dabei, aber auch ein paar mit einer wirklich ungewöhnlichen Farbe, die ich sehr spannend finde.

Die Immy habe ich dieses Jahr deshalb als Mutter und auch Vater für ein paar andere Kreuzungen verwendet, und bin gespannt, was da in zwei Jahren dabei herauskommt.

Beitrag von „Bianca“ vom 21. Juni 2021, 20:19

Bevor es mit der nächsten Kreuzung weitergeht, hier einfach weil sie so schön sind, nochmal zwei "alte Bekannte"

Cream Queen (Herkunft und Stammbaum unbekannt), der zweite Blütenschub dieses Jahr, wächst wunderbar kompakt.

Die "Cherry" mit ihrem dritten Blütenschub dieses Jahr.

Es muss nicht immer "bunt, bunter, am buntesten" sein, um zu gefallen .

Die nächste Kreuzung ist schnell vorgestellt:

Rügens Abendsonne x LH MK.2012.066.BMW.001

Die MK-Hybride ist einer dieser bunten Kracher, die bei Michis Kreuzungen mit der Feuergöttin Chensit entstanden sind.

Von 10 Sämlingen sind 8 gelb geworden 😄.

Einen habe ich nicht gut fotografiert, der ist gelb-rot mit einer spannenden Musterung.

Der andere ist dieser hier:

Den finde ich einfach nur "Wow". Ich bin gespannt, wie er sich weiter entwickelt!

Beitrag von „Kaktus25“ vom 21. Juni 2021, 21:01

Bianca, der Sämling ist wirklich "wow". Herrliches Farbenspiel, einfach eine Wucht. Bitte lass uns an seiner Entwicklung teilhaben. Herzlichen Glückwunsch zum Zuchterfolg!!

Beitrag von „Elisalisa“ vom 21. Juni 2021, 21:11

Magnifique Bianca □□□□

Beitrag von „Thomas“ vom 22. Juni 2021, 17:27

Ein ganz toller Sämling ! Besonders mag ich diese roten Ränder.

Gratuliere

Beitrag von „Bianca“ vom 22. Juni 2021, 20:55

Merci! Danke!

Heute hat eine Pflanze geblüht, die bereits letztes Jahr ihre Erstblüte hatte, die ich aber vor lauter Chaos in der Pikierschale nicht einordnen konnte. Jetzt, vereinzelt und mit mehr Platz und Raum für die Blüten hat sie dann in den letzten Tagen das hier gezeigt:

BMW.2018.xxx, Lincoln Firecracker x Edith

Die Blüte hat in der Farbe schon gewisse Ähnlichkeit mit der in meinem letzten Beitrag vorgestellten 😄.

Ich bin gerade dabei, die Erstblüher von diesem Jahr zu pikieren, mit Zuchtnummern zu versehen, und dann kann ich im Spätsommer nach dem nächsten Blütenschub hoffentlich mal ein paar mit der dazugehörigen Nummer vorstellen.

Am liebsten würde ich ja jeder gleich einen Namen geben, ich tue mich unendlich schwer, aufgrund einer Zuchtnummer das dazugehörende Blütenbild im Kopf abzurufen.

Bei Namen fällt mir das viel leichter. Aber ein Jahr müssen sie dann doch noch warten.

Ein Erfahrungswert aus diesem Jahr ist auf jeden Fall:

Eine Pflanze NIE nach ihrer ersten Blüte beurteilen! Bei den Chamaecereen hatte ich jetzt mindestens 10 Fälle, in denen ich nach der ersten Blüte auf meinem Zettel "kompostieren" notiert hatte, um diese Einschätzung nach der zweiten Blüte dann in "unbedingt noch ein Jahr beobachten" zu ändern 😎.

Hier mal so ein Kandidat aus der schon vorgestellten Kreuzung "Rügens Abendsonne" x LH "Frozen Sunset"

Die ersten Blüten waren rot, klein und völlig chaotisch. Beim mittlerweile dritten Blütenschub wurde dann langsam klar: Das ist was ungewöhnlich Schönes!

Auf dem Foto ist es leider nicht gut zu erkennen: Die Blüte hat drei Blütenblätter-Kränze.

Der innerste ist innen hellrot, und an den Spitzen tief dunkelrot. Die Trennlinie zwischen hell- und dunklerot ist wie mit dem Lineal gezogen.

Der zweite Blütenblätter-Kranz ist ein helleres Orange-Rot, und der äußere Kranz ist fast weiß.

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Juni 2021, 21:08

Ein Kracher nach dem anderen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Beitrag von „Thomas“ vom 23. Juni 2021, 13:14

Hallo Bianca,

mir gefällt v.a. die Lincoln Firecracker x Edith sehr gut. Die hat diese typische Firecracker-Form und so tolle rote Ränder. Hab ich schon mal erwähnt, dass ich rote Ränder besonders gerne

mag ?

Gratulation und viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Bianca“ vom 23. Juni 2021, 14:46

@Ernst: Vielen Dank!

Thomas: Sie sprosst. Da fällt mal ein Steckling ab. Auch von den anderen rot-geränderten .

Beitrag von „filou*“ vom 23. Juni 2021, 21:47

Hallo Bianca,

auch von mir einen Glückwunsch, da hast du wirklich ein paar ganz tolle Ergebnisse

mit deinen Kreuzungen erzielt

Mein Favorit ist auch die Lincoln Firecracker X Edith, in dieser Farbkombination noch nicht gesehen.

Freue mich auf weitere Blütenbilder.

Beitrag von „Bianca“ vom 25. Juni 2021, 20:32

Danke für euer Feedback!

Hier mal eine Kreuzung aus 2018, die bereist letztes Jahr das erste Mal geblüht hat:

Goldstern x Edith

Die Goldstern ist, obwohl "nur" einfarbig, eine meiner Lieblingshybriden. Die Farbe ist wirklich goldorange, der Stempel wunderbar grün, und sie blüht jedes Jahr reich und mehrfach. Der Wuchs ist kompakt und relativ langsam.

Die Kinder 2021:

Blütentsunamis!

Das Problem: Welche behalte ich jetzt davon? Welche gebe ich her?

Sie sind alle toll 🙃.

Beitrag von „Marcello“ vom 25. Juni 2021, 22:58

Es muss bei dir, Bianca, so ganz regelmässig eine Blütenmeer sein, wahnsinnig ist es! Gratuliert!

LG Marc

Beitrag von „Elisalisa“ vom 7. Juni 2024, 13:46

Magnifiques